

Neue Bundesrichter aus Kleve

Am 13. März 2008 hat der Richterwahlausschuss in Berlin 13 Richter für den Bundesgerichtshof gewählt. Zwei dieser 13 neuen Bundesrichter stammen aus Nordrhein-Westfalen. Aus Klever Sicht bemerkenswert ist, dass beide ihre berufliche Tätigkeit beim Landgericht Kleve begonnen haben. Der Bundesgerichtshof in Karlsruhe, dem rund 120 Richter angehören, ist das oberste deutsche Gericht im Bereich der Zivil- und Strafrechtspflege.

Dr. **Frank Klinkhammer** (46) begann seine Richterlaufbahn 1990 beim Landgericht Kleve und war dort Mitglied der 10. Strafkammer und der 1. Zivilkammer. Anschließend wechselte er zum Amtsgericht Moers, wo er als Zivilrichter und später als Familienrichter arbeitete. 1999 wurde er zum Richter am Oberlandesgericht in Düsseldorf ernannt und bearbeitet dort Familiensachen, derzeit als stellvertretender Vorsitzender im 3. Senat für Familiensachen. Er hat sich neben seiner richterlichen Tätigkeit durch zahlreiche Veröffentlichungen zum Familienrecht (unter anderem zur Düsseldorfer Tabelle) einen Namen gemacht und wurde vom Rechtsausschuss des Bundestages als Sachverständiger mit gutachterlichen Stellungnahmen zu neuen Gesetzesvorhaben beauftragt.

Stefan Leupertz (46) war ebenfalls seit 1990 Richter beim Landgericht Kleve und zwar zunächst in der 4. Zivilkammer. Zudem war er im hiesigen Bezirk bei den Amtsgerichten Kleve, Geldern und Moers tätig. Seit dem Jahr 2000 ist er Richter am Oberlandesgericht in Düsseldorf, wo er derzeit stellvertretender Vorsitzender des für Bausachen zuständigen 5. Zivilsenats ist. Der in Kleve wohnende Richter ist zudem Lehrbeauftragter für Bauvertragsrecht an der Technischen Universität Dortmund und an der Philipps-Universität Marburg.

17.03.2008